



Ressort Oekumene Mission und Entwicklung (OeME)
Gruppe HEKS/Brot für alle

Unsere Projekte – um das Lachen dieser Geschwister zu erhalten



PC-Konto für Ihre Spende: CH63 0900 0000 3002 5465 5



Unser Projekt ab 2023

Haiti, Grand'Anse: Trinkwasser und Hygiene für Dorfgemeinschaften Besserer Zugang für Schulen und Märkte



HEKS Projekt Nr. 830.394

In Grand'Anse hat ein grosser Teil der Bevölkerung nur begrenzten Zugang zu Wasser, Hygiene und sanitären Einrichtungen. Das Wasser wird täglich aus weit entfernten Bergquellen geholt. Auch Schulen und weitere öffentliche Einrichtungen sind nur unzureichend an lokale Wassersysteme angeschlossen. COVID-19 hat die Probleme verschärft, Trinkwasser und Hygieneinfrastrukturen müssen dringlich saniert und ausgebaut werden.

300 Mitglieder von Bauern- und Elternkomitees, Händler:innen und Käufer:innen, sowie die Lehrpersonen und Schüler:innen von 16 Schulen profitieren direkt vom Projekt.

Ziel des Projekts ist es, der ländlichen Bevölkerung zu einem nachhaltigen Zugang zu sauberem Trinkwasser, angemessenen sanitären Einrichtungen und verbesserter Hygiene zu verhelfen.

In acht Schulen und auf zwei Märkten wird Sensibilisierungsarbeit geleistet, um Verhaltensänderungen und theoretisches und praktisches Wissen zu vermitteln. Auch öffentliche Institutionen und Akteur:innen aus der Zivilgesellschaft werden für einen erleichterten Zugang zu Trinkwasser und Hygiene mobilisiert. Bestehende Wasserreservoirs in Schulen werden saniert und auf Märkten werden Sanitäranlagen installiert.

Jährliche Zielsumme: Fr. 12'000 bis Fr.15'000

Unser Projekt ab 2023

Ernährungssouveränität in ländlichen Gebieten im Südsudan



Mission 21 Projekt Nr. 179.1021

Seit Ende 2013 suchen gewaltsame Auseinandersetzungen den Südsudan heim und verschärfen die Sicherheits- und Versorgungslage der Bevölkerung.

In Pochalla, nahe der äthiopischen Grenze, betreibt die Presbyterian Relief and Development Agency zusammen mit Mission 21 ein grosses, integriertes Projekt zur ländlichen Entwicklung,

Circa 1000 Haushalte in Pochalla werden in ihrem Lebensunterhalt und ihrer Ernährungssouveränität unterstützt. Auf die Bedürfnisse von Frauen und Kindern wird besonderer Wert gelegt.

Das Projekt hat zum Ziel, den Lebensstandard der Bevölkerung zu heben durch grössere Ernährungssicherheit, Wissenstransfer in den Bereichen Hygiene, Landwirtschaft und Ernährung und verbesserte Gesundheit der Bewohner:innen.

Es werden Kontakt-Bäuerinnen und Bauern ausgebildet und zu verbesserten landwirtschaftlichen Methoden und partizipatorischen Vorgehensweisen geschult. Diese geben dann ihr Wissen weiter. Schutzvorrichtungen um Brunnen und Toiletten und Waschmöglichkeiten werden gebaut und ein Schulernährungsprogramm wird eingerichtet.

Jährliche Zielsumme: Fr. 12'000 bis Fr.15'000